

	<p>Objekt: Kaffeekanne "Bunzlauer Braunware"</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Schmiedeberg, Sammlung von der Hagen</p> <p>Inventarnummer: 1643</p>
--	--

Beschreibung

Breitbauchige Kanne mit Tülle und schulterständigem Henkel. Der flachem Boden war für die Verwendung auf einer Herdplatte angelegt. Außen die für Bunzlau Braunware typische Lehmglasur, innen weißgelb glasiert. Gegen Hitzesprünge sekundär mit einem Drahtnetz umkleidet.

Ehemals Sammlung von der Hagen, Schmiedeberg. Vermutlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Lutz Libert, Die Schmiedeberger Bilderchronik, Angermünde 2019, 94 f., Blatt 41.4.

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware / braun glasiert

Maße:

Höhe: 23 cm, Durchmesser: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Bunzlau

Aufgenommen

wann

1943

wer

Erwin Schreyer (Fotograf)

wo Schmiedeberg (Angermünde)

Schlagworte

- Drahtgeflecht
- Kaffeekanne
- Lehmglasur
- Verlostsache Märkische Sammlungen